Landeshauptstadt Hannover

Beschluss-drucksache

b

In den Stadtbezirksrat Südstadt-Bult
In den Schulausschuss
In den Verwaltungsausschuss

1. Neufassung
Nr. 1698/2010 N1
Anzahl der Anlagen 0
Zu TOP

**Namensgebung für die SbpP Peter-Petersen-Schule**

**Antrag,**
der Schule mit besonderem pädagogischen Profil (SbpP) Peter-Petersen-Schule, Böhmerstr. 10, 30173 Hannover den Namen

"Südstadtschule"

zu geben.

**Berücksichtigung von Gender-Aspekten**
Durch die Namensgebung ergeben sich im Verhältnis der nach männlichen bzw. weiblichen Persönlichkeiten benannten Schulen nur geringe Veränderungen.

**Kostentabelle**
Es entstehen keine finanziellen Auswirkungen.

**Begründung des Antrages**
Der Schulvorstand der SbpP Peter-Petersen-Schule hat in seiner Sitzungen am 09.05.2011 einstimmig den Beschluss gefasst, den bisherigen Schulnamen in "Südstadtschule" zu ändern.
Der Schulvorstand legt Wert auf die Prägung der Schule in Bezug auf ihre persönliche, partnerschaftliche und soziale Arbeit. Nach § 107 des Niedersächsischen Schulgesetzes kann der Schulträger im Einvernehmen mit der Schule dieser einen Namen geben. Der Name kann sich auf eine Persönlichkeit, eine geographische Liegenschaft oder eine Institution beziehen. Seitens der Schule wird dazu folgende Begründung angeführt:

Die Schulgemeinschaft legt bei diesem neuen Namen auf die Ortsbeschreibung „Südstadt" großen Wert, da sie in diesem Stadtteil die Schullandschaft entscheidend mit prägt. Die Schule als Angebotsschule wird zum einen im Grundschulbereich stark angewählt, zum anderen hat sie sowohl im Hauptschulbereich, als auch im Realschulbereich stabile

Anmeldezahlen.

Seit vielen Jahren prägt die Schule besonders mit dem Projekt "Persönlich. Partnerschaftlich. Sozial." den Stadtteil und die hannoversche Schullandschaft. Dieser Leitgedanke ist im Schulvertrag und dem Schulprofil verankert und wird darüber hinausgehend in den Zeugnisheften für ehrenamtliches Engagement dokumentiert. Schülerinnen und Schüler identifizieren sich über dieses Projekt mit ihrer Schule und übernehmen gleichzeitig Verantwortung für sich, für ihr Handeln und für andere.
Die Schülerinnen und Schüler sind bereits seit vielen Jahren über die Grenzen des Stadtteiles hinaus für ihr ehrenamtliches Engagement mit diesem Projekt bekannt, es hat sich eingeprägt und ist ein wichtiger Beitrag geworden, den Schule leisten kann, um Schülerinnen und Schüler zu verantwortungsvoll handelnden Menschen zu erziehen. Aufgrund der starken Identifizierung mit diesem Grundsatz wird die Schule, entsprechend ihrem Schulprofil, auch zukünftig ihr Engagement in diesem Projekt fortsetzen und damit für sich werben, auch wenn diese Bezeichnung nicht Teil des offiziellen Schulnamens ist.

Der vorgeschlagene Name entspricht der bisherigen Praxis der Stadt Hannover.

Gegen die Wahl des Namens

“Südstadtschule“

bestehen keine Bedenken.

42.43
Hannover / 09.06.2011